



## Presseinformation

### Tradition und Innovation: 9. Kongress der Sozialwirtschaft 2015

**Berlin, 3. Februar 2015** Welche internen und externen Rahmenbedingungen fördern oder behindern Innovationen in der Sozialwirtschaft? Welche Bedeutung haben Tradition und Wertegebundenheit für die künftige Ausrichtung sozialwirtschaftlicher Unternehmen? Diese und weitere spannende Fragen stellt der 9. Kongress der Sozialwirtschaft am 16. und 17. April 2015 in Magdeburg zur Diskussion.

Mit dem Thema „Tradition und Innovation – Strategien für die Zukunft der Sozialwirtschaft“ trifft der Kongress offensichtlich den Zeitgeist: Mitte Januar 2015 lagen bereits mehr als 200 Anmeldungen vor.

Damit wird der Kongress seine Tradition fortsetzen, eine beliebte Plattform für den Erfahrungsaustausch von Entscheider/-innen aus der Sozialwirtschaft zu bieten. An den beiden Kongresstagen erhalten die Teilnehmer/-innen Impulse aus erprobten Strategien, aktuellen Analysen und einschlägigen Praxiserfahrungen, führen engagierte Debatten und finden Möglichkeiten zum Networking.

Plenumsreferate und Foren zu Zukunftsthemen sozialwirtschaftlicher Unternehmen werden zum Gelingen des Kongresses ebenso beitragen wie die erstmals angesetzten moderierten Streitgespräche. Hier diskutiert u. a. Dr. Gerhard Timm von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) mit Rainer Höll von Ashoka zu „alten“ und „neuen“ Sozialunternehmern; Stefan Spieker vom Fröbel e. V. und Peter Gitschmann von der Bundesarbeitsgemeinschaft überörtlicher Träger der Sozialhilfe (BAGÜS) stellen sich dem Thema „innovative Finanzierung“.

Abgerundet wird das Programm durch die Preisverleihung des 9. Wettbewerbs Sozialkampagne der Bank für Sozialwirtschaft AG am Kongressabend und eine humoristische Autorenlesung von Prof. Dr. Bernd Halfar, Katholische Hochschule Eichstätt-Ingolstadt, zum Buch „Controlling in der Sozialwirtschaft“ am Vorabend des Kongresses.

Veranstalter des 9. Kongresses der Sozialwirtschaft 2015 sind die Bank für Sozialwirtschaft AG, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) und der Nomos-Verlag. Nähere Informationen: [www.sozkon.de](http://www.sozkon.de)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW)

Katrin Goßens, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin

Telefon: 030 24089-121

E-Mail: [presse@bag-wohlfahrt.de](mailto:presse@bag-wohlfahrt.de)